

TOP	ös/nös	Gremium	Datum
5	ös	Verwaltungsausschuss	06.11.2017
9	ös	Gemeinderat	20.11.2017
Minibus-Förderprojekt mit E-Wald in Zusammenarbeit mit REMO (LEADER)			

I. Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat

1. stimmt der Teilnahme am Förderprojekt Minibus-Förderprojekt mit E-Wald in Zusammenarbeit mit REMO (LEADER) zur Erprobung und Erarbeitung eines zukunftsweisendes Mobilitätskonzeptes in der Stadt Bad Waldsee zu.
2. beauftragt die Verwaltung innerhalb des Projektzeitraums von 2 Jahren zukunftsweisende Mobilitätskonzepte zu erproben.
3. stimmt der außerplanmäßigen Mittelaufnahme in Höhe von 47.600,- € im Haushalt 2018 zu.

II. zu beraten ist:

Über die Teilnahme an einem Förderprojekt über die Firma E-Wald zur Erprobung möglicher Mobilitäts-Konzepte für die Stadt Bad Waldsee.

Über die Freimachung der hierfür notwendigen Ausgaben.

III. zum Sachverhalt:

Die Firma E-Wald ermöglicht im Rahmen eines Förderprojektes vier Gemeinden der Region Bodensee-Oberschwaben als Projektpartner an folgendem Projekt teilzunehmen (*siehe Anhang 1*):

- Bereitstellung E-Kleinbus Nissan eNV200(5 – od. 7 Sitzer) mit Car-Sharing Ausstattung im Full-Service
- Bereitstellung und Installation Schnellladesäule im Full-Service
- Projektbegleitung, Begleitforschung
- Laufzeit 2 Jahre
- Nach Projektende: Ladesäule bleibt am Standort und geht in Eigentum der Stadt über.

Eigenleistungen Kommune:

- 40.000,- € netto Eigenanteil (Nutzung E-Bus, Installation Schnellladesäule) siehe detaillierte Kostengliederung *Anhang 1*
- Infrastruktur für Schnellladesäule (Stromanschluss, Internetanschluss etc.)
- Mobilitätskonzept muss im Projektverlauf erprobt werden.

Die Verwaltung sieht die Chance im Rahmen dieses Projektes Mobilitätsformate wie Car-Sharing, Bürger-Taxi und Bürger-Bus zu erproben und konzeptionell auf den Bedarf der Stadt Bad Waldsee anzupassen.

Grund zu dieser Überlegung sind folgende Faktoren:

- **Der demographische Wandel** geht mit einer immer älter werdenden Bevölkerung der Stadt einher. Bereits jetzt besteht eine hohe Nachfrage nach Mobilitätslösungen, die der City-Bus zeitlich oder räumlich nicht bieten kann. Als Beispiel sind hierbei Fahrten zu Arztbesuchen, kulturelle Abendveranstaltungen, Marktbesuche etc. zu nennen. Senioren fühlen sich hierbei oft vom sozialen und kulturellen Leben ausgegrenzt. Ein Mobilitätskonzept wie ein Bürger-Taxi oder Bürger-Bus würde hierbei Abhilfe schaffen und dieser Personengruppe zu mehr Anschluss am Leben verhelfen.
- **Trendwende in Gesellschaft – Verzicht auf eigenes Auto**
Der Trend auf ein eigenes Auto zu verzichten ist in der Gesellschaft bereits angekommen. Aus Nachhaltigkeits- und wirtschaftlichen Gründen entscheiden sich immer mehr Menschen gegen eine Anschaffung eines PKWs und für die Nutzung alternativer Mobilitätsangebote wie ÖPNV oder Mietwagen-Konzepte wie das Car-Sharing. Vor allem in Großstädten ist das Angebot solcher Alternativen groß und wird rege genutzt. Im ländlichen Raum hingegen hat das Eigen-Auto aufgrund infrastruktureller Gegebenheiten und fehlender Alternativen weiterhin den Vorrang. Personengruppen, die aus wirtschaftlichen Gründen kein PKW besitzen, müssen bei Fahrten außerhalb des City-Bus-Fahrplanes auf Fahrdienste oder soziale Dienste ausweichen. Ein Car-Sharing-Format in Bad Waldsee würde den Bürgern einen Anreiz bieten, auf einen eigenen PKW zu verzichten und Personen ohne PKW eine unkomplizierte und wirtschaftliche Lösung bieten.
- **Nachhaltigkeit – Umstieg auf Elektromobil**
Beim Projekt-Bus handelt es sich um einen Kleinbus mit Elektroantrieb. Ein Mobilitäts-Konzept mit einem E-Wagen ist im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der Stadt Bad Waldsee. Den Nutzern gibt es die Möglichkeit, den Elektroantrieb ohne große Hürden zu testen.
- **Praktische Konzept-Erprobung**
In einem Zeitraum von 2 Jahren bietet sich uns eine Chance alle Mobilitäts-Formate in der Praxis zu testen. So können der Bedarf und die Gegebenheiten im laufenden Projekt ermittelt und stetig angepasst werden. Angefangen mit einem fest definierten Nutzerkreis aus dem Kreis sozialer Gruppen, Senioren-Gruppen oder Vereinen, kann eine Arbeitsgruppe das Projekt begleiten und selbstständig eine Erweiterung der Nutzergruppe oder den Wechsel zu einem anderen Mobilitäts-Formates festlegen.
Ziel sollte die Erarbeitung eines Mobilitäts-Konzeptes, welches individuell auf die Bedürfnisse und den Bedarf der Stadt zugeschnitten ist. Nach Ablauf des Projektes, kann klar entschieden werden, ob langfristig ein Mobilitäts-Format installiert werden kann.

Bad Waldsee, 28.09.2017

gez. Shqipe Karagja

Verteiler:

- BM
- FB ÖA/BE
- FB Schulen
- FB Personal
- FB Soziales, Ordnung
- 1. Beigeordneter
- FB Zentrale Dienste
- FB Bau
- FB Wirtschaft und Kulturraum
- FB Kämmerei
- FB Liegenschaften
- GS GR/Schritfführer
- Reg. _____

ANLAGE 1

Minibus-Förderprojekt mit E-Wald in Zusammenarbeit mit REMO (LEADER)

Projektübersicht - Kostenübersicht



Förderungsnehmer: E-Wald GmbH
Projektstart: Anfang 2018
Gemeinden: Meckenbeuren, Friedrichshafen, Boms, Bad Waldsee
Umfang: E-Minibus Nissan e-NV200 Installation Schnell-Ladesäule
 mit Carsharing-Ausstattung offizieller Listenpreis 25.000,- - 30.000,- €
Einsatzvorgaben: **Erprobung eines Mobilitätskonzeptes (Carsharing, Bürgertaxi ...)**
Laufzeit: 2 Jahre
Organisation Kommune: Personaleinsatz für Projektabwicklung, PKW-Handling
 Aufwand für Vermarktung Konzept

Kostenübersicht

	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3 + 4	Ab Jahr 5
Ladesäule Ladesäule, Installation			-	Eigentum der Kommune
E-Wagen 2 Jahre Leasing	40.000,- € + 7.600,- € MwSt.		Ende Leasing-Vertrag	
Stromkosten			- €	Abrechnung E-Wald-Tarif
Betriebskosten/Jahr Ladestation Wartung, Service, Betrieb			1500,- € +285,- € MwSt.	1500,- € +285,- € MwSt.
Gesamt Brutto	47.600,00 €	- €	1.785,00 €	